

26.14

50143

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA
KÖNYVTÁRA

Leiden, 17. 1. 1916.

Witte Singel 84.



Lieber Freund,

Deine Karte vom 10^{ten} und Deine Korrektur sind angekommen; eine zweite Revision wirst Dir nächstens zugehen. Falls S. 2 des arab. Textes zwei Buchstaben auf 2. 3 ausgefallen sind, könnte man nicht lähikâ, in diesem Falle = „das mir Obliegende“ lesen? Und hat mein ila auğ für 2. 5 Deine Zustimmung nicht erwerben können? Du wirst jetzt hoffentlich die Korrektur bald mit Deinem imprimatur zurückschicken.

Anbei eine Karte von Deinem Namensvetter, welche ich vor einigen Tagen erhielt. Möge Allah sein Gebet erhören!

Höldeke erhält sich geistig frisch und arbeitet zur Beschänkung der Jüngeren. Am 2^{ten} März wird er achtzig Jahre alt, er, dem man im 16^{ten} Lebensjahre nur noch eine kurze Frist weissagte! Ich hoffe sehr, dass sich mir noch einmal eine Gelegenheit bieten möge ihn wiederrusehen!

Ein Schüler von mir arbeitet jetzt an einer Dis-
sertation über die mit irdischen Heiligthümern
(Abelka, Jerusalem) verbundenen Legenden von
entsprechenden himmlischen. Sollte sich in Deinem
unerschöpflichen Literaturkammer etwas darauf
Betzügliches finden, so wären wir Dir für die
Hinweisung dankbar. Wenn sich eine Abhandlung über
die Vorstellung vom Nabel der Erde resp. der Welt
bei den semitischen Völkern veröffentlichen.

Herzliche Grüsse von Haus zu Haus!

Dein getreuer

C. Bronk-Hurgonje